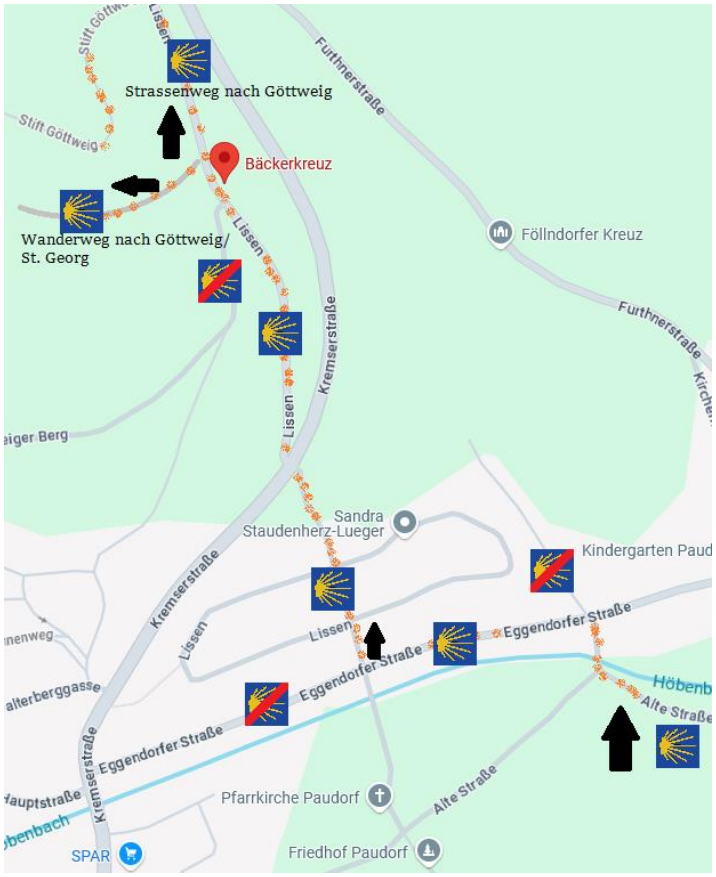
Zwei praktische Hinweise zum Jakobsweg von Herzogenburg nach Göttweig

Vereinfachung des Weges bei Wielandsthal

Vom Stift Herzogenburg aus der Jakobswegbeschilderung folgen, nach dem Kreisverkehr in die **Kremser Straße** Richtung Inzersdorf einbiegen. Nach gut einem Kilometer rät die Beschilderung, den Geh- und Radweg zu verlassen und dafür die Straßenseite zu wechseln. Diesem Schild nicht folgen, sondern für ca. 100 m auf dem Geh- und Radweg bleiben, bis an der linken Seite eine Straße mit einer **Bushaltestelle** kommt. In diese Straße einbiegen und dann nach ca. 50 m rechts (nach dem Heustadel) die erste Möglichkeit mit leichtem Anstieg den namenlosen **Feldweg** hinaufgehen. Ab da sind Sie wieder auf der offiziell beschilderten Strecke. Der Weg führt an das „Ederdinger Kreuz“ mit einer schönen Jakobusstatue, unmittelbar vor diesem Bildstock biegen Sie rechts ab nach Walpersdorf.

Diese Abkürzung erspart Ihnen unnötige Strecken- und Höhenmeter – der einzige Nachteil besteht darin, dass Sie damit dem „Kellerschlössl“ des Stiftsweingutes Herzogenburg nicht nahekommen, aber dieses ist ohnehin nicht zu besichtigen.

Wenn Sie das Stift Göttweig nicht besuchen wollen und Ihr Weg Sie z.B. direkt nach Mautern führen soll, dann folgen Sie ab nun einfach der Beschilderung. Sollten Sie allerdings (was sehr zu empfehlen ist) den Göttweiger Berg erklimmen wollen, gibt es hierzu einen einfachen Weg, der Ihnen Umwege und Straßenstücke erspart und zudem einen einfachen Anstieg nach Göttweig ermöglicht:



Direkter Weg auf den Göttweiger Berg

Von Maria Elend kommend, der Beschilderung folgend, immer auf Göttweig zugehen.

In **Paudorf** (links liegt in ca. 100 m Entfernung der „Hellerhof“ samt Kirche) über eine kleine Brücke den Höbenbach queren und noch 20 m zur Straße vorgehen. Nun nicht der Beschilderung geradeaus weiter in die Eggendorfer Kellergasse folgen, sondern linker Hand Paudorf betreten für etwa 100 Meter, bis die Straße sich mit dem Hellerhofweg bzw. der Straßenbezeichnung „Lissen“ kreuzt. Diese Straße rechts hinauf gehen, sie kreuzt im Anstieg die „Kremser Straße“ (Vorsicht, sehr stark befahren!). Nach weiteren ca. 200 m kommt rechter Hand ein Bildstock, das sogenannte „**Bäckerkreuz**“.

Entscheiden Sie sich nun: Gehen Sie gegenüber des Bäckerkreuzes die asphaltierte Straße hinauf, bis Sie an deren Ende den Einstieg in den **Wanderweg auf den Göttweiger Berg/St. Georg** sehen. Ab da folgen Sie der Beschilderung (Vorsicht Mountainbiker!) und werden von St. Georg aus mit einem sensationellen Blick auf Göttweig belohnt. Von da aus sind es nur wenige Minuten zum Stift.

Sie können aber auch (besonders bei feuchter Witterung empfohlen) beim Bäckerkreuz geradeaus weiter dem **Straßenverlauf direkt nach Göttweig** folgen – Achtung auf den Verkehr!